Windmühlenstadt Woldegk

Niederschrift

**17. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Dienstag, 09.03.2021 im Saal der GWW in Woldegk, August-Bebel-Str. 15**

Beginn: **18:30** Uhr

Ende: **20:45** Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Dr. Lode, Ernst-Jürgen
Karberg, Ralf
Conrad, Hans-Joachim
Kieckbusch, Hartmut
Völz, Andreas
Rzehak, Jens-Uwe
Voss, Berit
Baumgarten, Jens-Wolko
Stier, Heiko
Meincke, Manja
Dr. Maihoff, Elisabeth
Maron, Frank
Köller, Christine
Lienemann, Willm
Baum, Peggy

Vertreter des Amtes:

Frau Kroll - Protokoll

Abwesend:

Fischer, Christiane

Gäste:

J. Kietzmann - Stadtwerke
Neustrelitz
St. Pischel - Landwerke
Chr. Müller - OV Petersdorf
R. Stapel - Mühlenwart

Bestätigte Tagesordnung

I. öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der Tagesordnung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
- 5.1 Sitzung am 26.01.2021
- 5.2 Sitzung am 03.02.2021
6. Informationen zum aktuellen Stand des Breitbandausbaus in Woldegk - Stadtwerke Neustrelitz
7. Wahl eines weiteren Mitgliedes im Amtsausschuss
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Anfragen der Stadtvertreter zu den Informationen des Bürgermeisters
10. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters
- 10.1 Einvernehmen Entgeltvereinbarung Kita "Regenbogen" Petersdorf mit Wirkung ab 01.01.2021
- 10.2 Einvernehmen Entgeltvereinbarung Kita "Sankt Martin" in Woldegk mit Wirkung ab 01.02.2021
11. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss
- 11.1 Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses (Pasenow, Flur 1, FS 42/1)
- 11.2 Umnutzung vorh. Teilflächen eines Bestandsgebäudes zu drei barrierefreien Wohnungen mit drei PKW-Stellplätzen (Petersdorf, Flur 1, FS 208/7)
- 11.3 Errichtung einer PVA in 2 Bauabschnitten (Woldegk, Flur 7, FS 16/30)
12. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)
- 12.1 Verkauf Grundstück Kronenstraße 6
- 12.2 Darlehensvertrag
- 12.3 Stundung Gewerbesteuer

13. Mehrbedarf Sanierung der Ehlertschen Mühle
 14. Grundsatzbeschluss Erweiterung Gehweganlage Petersdorf an der B104
 15. Rückbau Chausseehaus Petersdorf 4 (Gem. Petersdorf, Flur 1, FS 173/1)
 16. Parken im Gewerbegebiet
 17. Anfragen, Verschiedenes
 18. Schließen der öffentlichen Sitzung
- II. nichtöffentliche Sitzung Stadtvertretung Woldegk am 09.03.2021**
1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 - 1.1 Sitzung am 26.01.2021
 - 1.2 Sitzung am 03.02.2021
 2. Vermarktung Bauland Fritz-Reuter-Straße
 3. Vermessung (Flurstücksbildung / Zerlegung) B-Plan Nr. 11 "Fritz-Reuter-Straße"
 4. Stundung Gewerbesteuer
 5. Vergabe Planungsleistung Teilsanierung Sporthalle LP. 4-9
 6. Ankauf Chausseehaus Petersdorf 4 (Gem. Petersdorf, Flur 1, FS 173/1+173/2+173/3)
 7. Vergabe der Bauleistung "Schachtsanierung und Ausbesserungsarbeiten an Pflasterflächen der Stadt Woldegk "
 8. Anfragen/Verschiedenes
 9. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

I. öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

Dr. Lode begrüßt alle Anwesenden und gratuliert nachträglich den Frauen zum Frauentag.

zu 2. Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 15 Stadtvertreter sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben

zu 4. Bekanntgabe der Tagesordnung

Herr Conrad bringt den Vorschlag für einen Protokollbeschluss „Parken im Gewerbegebiet“ ein und stellt den Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung

Abstimmung: der Punkt wird als TOP 16 in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

zu 5.1 Sitzung am 26.01.2021

- das Protokoll wird bestätigt

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:15
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 5.2 Sitzung am 03.02.2021

- das Protokoll wird bestätigt

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:2

zu 6. Informationen zum aktuellen Stand des Breitbandausbaus in Woldegk - Stadtwerke Neustrelitz

Herr Kietzmann - Planer und Oberbauleiter

- Woldegk selbst zu 99 % Tiefbau erfüllt, Probleme bestehen am Kreisel am Stadtsee, die Planung sah hier vor, an der Straße seeseitig zu verlegen
- in Rehberg fehlt 1 Straßenkreuzung Rotdornweg
- in Hinrichshagen gibt es auch ein Problem mit einer offenen Bauweise
- im Bereich Bredenfelde stehen noch Genehmigungen vom Landkreis aus
- die Planung erfolgte generell ohne Berücksichtigung einer Winterpause, grundsätzlich liegt die Maßnahme im Zeitplan

Herr Kieckbusch spricht sich lobend über die Arbeitsweise der bauausführenden Firmen aus, hier wird eine gute Arbeit geleistet.

Herr Pischel

- 383 Anträge für Hausanschlüsse liegen vor
- Testkunden wurden vor Weihnachten angeschlossen, es gibt keine Probleme
- zur Frage Anschluss Schule und Amt gibt es nächste Woche einen Termin, der Techniker ist hier anderer Meinung zur Installation, unsere Empfehlung - die Installationsvorschläge sind vom Techniker abgewiesen worden (Techniker Herr Scheibel)
- auf die Anfrage von Herrn Maron wird bestätigt, dass, solange keine Bagger angerollt sind, der Hausanschluss kostenlos ist

- Probleme gibt es auch mit Adressen und Hausnummern. Breitland bekommt halbjährlich Adressen vom Landkreis. Hier wird der Hinweis gegeben, wenn keine Hausnummer vorhanden ist, muss diese im Amt beantragt werden
- wann die Stadt versorgt ist, kann nicht beantwortet werden - endgültig Sommer 23

Herr Conrad

- die Erwartung zu den heutigen Informationen war eine Aussage mit Terminen für die mögliche Aufschaltung der Haushalte
- wir erwarten kurzfristig eine Aussage, wonach ein Terminplan erstellt werden kann
- seinerzeit wurde durch das Amt eine Terminplanung veröffentlicht, diese gilt es zur Information der Bevölkerung zu aktualisieren
- eine konkrete Aussage wird auch bezüglich des Anschlusses des Amtes erwartet

Herr Kietzmann weist darauf hin, dass aufgrund der vielen zusätzlichen Anschlüsse (Hausnummern) zusätzlich Verteilungen an der Ecke Mühlendamm und am Amt gesetzt wurden

Herr Kietzmann und Herr Pischel verlassen die Sitzung um 19:15 Uhr.

zu 7. **Wahl eines weiteren Mitgliedes im Amtsausschuss**

Die Fraktion Bürger für Woldegk schlagen Herrn Rzehek als Nachrücker für Herrn Kohlmeyer im Amtsausschuss vor.

Der Vorschlag wird bestätigt.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:15
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 8. **Informationen des Bürgermeisters**

- Anhang zum Protokoll

zu 9. **Anfragen der Stadtvertreter zu den Informationen des Bürgermeisters**

Herr Kieckbusch

- der genannte Straßenbau in Rehberg ist Gelände des OT Hinrichshagen, die Abgrenzungen Rehberg und Mildnitz findet er nicht in Ordnung
- er hat für alle OT gesprochen, ein Großteil der Investitionen liegt halt in Woldegk, Feuerwehrneubau - Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe, findet Neidaufkommen nicht in Ordnung

Dr. Lode

- widerspricht hier, verweist auf das Protokoll der SVS
- im Haushalt sind fast alle Pflichtaufgaben, nur wenig freiwillige

Herr Conrad

- keiner sollte eine schlechte Meinung haben, wenn in einem Ortsteil investiert, etwas gemacht wird
- Woldegk ist eine Stadt, ist gut zusammengewachsen
- zum Haushalt wurde diskutiert, und das ist gut so, gemeinsame Diskussion zu einer Sache ist immer gut
- die Entscheidungen waren immer Mehrheitsentscheidungen der SVS
- es steht schon jetzt die Aufforderung zur Aufstellung des Haushalts 2022

Herr Stier

- woldegk-lastig war eine Feststellung, er hat auch für den Haushalt gestimmt
- die Einkürzung der Mittel für Straßen und Wege im Ortsteil - Unterhaltung und Bau war auch eine Feststellung

zu 10. **Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters**

zu 10.1 Einvernehmen Entgeltvereinbarung Kita "Regenbogen" Petersdorf mit Wirkung ab 01.01.2021 Beschlusnummer: 47/2021-272

zu 10.2 Einvernehmen Entgeltvereinbarung Kita "Sankt Martin" in Woldegk mit Wirkung ab 01.02.2021 Beschlusnummer: 47/2021-276

zu 11. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss

zu 11.1 Bauvoranfrage Errichtung Einfamilienwohnhaus (Pasenow, Flur 1, FS 42/1)

Beschlusnummer: 47/2021-270

zu 11.2 Umnutzung vorh. Teilflächen eines Bestandsgebäudes zu drei barrierefreien Wohnungen mit drei PKW-Stellplätzen (Petersdorf, Flur 1, FS 208/7)

Beschlusnummer: 47/2021-274

zu 11.3 Errichtung einer PVA in 2 Bauabschnitten (Woldegk, Flur 7, FS 16/30)

Beschlusnummer: 47/2021-271

zu 12. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)

zu 12.1 Verkauf Grundstück Kronenstraße 6 Beschlusnummer: 47/2020-206

zu 12.2 Darlehensvertrag Beschlusnummer: 47/2020-249

zu 12.3 Stundung Gewerbesteuer Beschlusnummer: 47/2020-265

zu 13. Mehrbedarf Sanierung der Ehlertschen Mühle

Mit Beschluss Nr. 47/2020-187 beschloss die Stadtvertretung, das Infozentrum und die Ehlertsche Mühle zu sanieren bzw. zu restaurieren und für diese Sanierungsmaßnahmen einen Förderantrag zu stellen.

Im Rahmen der weiteren Planung der Maßnahme ist festgestellt worden, dass die Instandsetzung der Ehlertschen Mühle mechanisch sowie statisch wesentlich aufwendiger ist als anfangs abzusehen war. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um die Funktionsweise der Mühle wiederherzustellen. Derzeit ist von einem Gesamtinvestitionsvolumen von 534.964,35 € auszugehen.

Eine Aufstockung der Fördermittel ist durch den Landkreis anfangs nicht in Aussicht gestellt worden. Die einzige Möglichkeit bestünde in einer Umschichtung der Fördermittel vom Infozentrum auf die Ehlertsche Mühle. Daraufhin wurde der finanzielle Mehrbedarf für die Sanierung der Ehlertschen Mühle dem Ministerium gemeldet.

Daraufhin erhielten wir am 04.03.2021 die Information, dass das Ministerium den gemeldeten Mehrbedarf durch Kassen- und VE-Mittel (Mittel aus Verpflichtungsermächtigungen) vollumfänglich deckt. Durch die Bereitstellung von VE-Mittel kann der Ausführungszeitraum für die Sanierung bis zum 31.12.2022 verlängert werden.

Da die Ehlertsche Mühle den Fördergegenstand „kleine touristische Infrastruktureinrichtungen“ betrifft, muss der Anteil der nationalen Kofinanzierung von der Kommune selbst getragen werden.

Die Finanzierung teilt sich nun wie folgt auf die Haushaltsjahre auf:

	2021		2022		Gesamt
Gesamtkosten	312.742,22 €		222.222,13 €		534.964,35 €
Förderung 90 %	281.468,00 €	+	200.000,00 €	=	481.468,00 €
nationale Kofinanzierung (25% der Förderung)	70.367,00 €	+	50.000,00 €	=	120.367,00 €
Förderung abzüglich KOFI-Anteil	211.101,00 €	+	150.000,00 €	=	361.101,00 €
Summe Eigenmittel	101.641,22 €		72.222,13 €		173.863,35 €

Die Förderung der Sanierung des Infozentrums könnte in einem späteren Förderprogramm (ab 2022) erneut beantragt werden.

Dr. Lode erläutert die Beschlussvorlage, geht nochmals auf die Änderung der BV aufgrund der veränderten Förderung ein. Es wird auch ein weiteres Gutachten eingeholt werden.

Beschlusnummer: 47/2021-273

Die Stadtvertretung der Stadt Woldegk beschließt:

1. den Beschluss Nr. 47/2020-187 vom 25.08.2020 dahingehend zu ändern, dass die beabsichtigte Sanierung des Infozentrums im Jahr 2021 aufgrund zu hoher Eigenmittel zurückgestellt wird,
2. die dazu beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte beantragten ILERL M-V - Fördermittel in Höhe von 211.254,75 € zuzüglich der geplanten Eigenmittel für die Sanierung des Infozentrums an Stelle dessen für die Instandsetzung der Ehlertschen Mühle (Technisches Museum) einzusetzen.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:14
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Nein-Stimmen	:1
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 14. Grundsatzbeschluss Erweiterung Gehweganlage Petersdorf an der B104

Die aktuell hergestellte Gehweganlage endet kurz vor dem Chausseehaus aus Neubrandenburg kommend auf der linken Seite. Um eine ungefährdete Nutzung des Gehweges erzielen zu können, ist es zwingend notwendig, das vorhandene Chausseehaus abreißen zu lassen und den aktuellen Standort des Hauses als neue Trassenführung auszubilden. Durch die Erschließung der Gehweganlage bis an den bereits vorhandenen Radweg heran entfällt die gefährliche Querung der Bundesstraße 104 im innerörtlichen Bereich. Diese müsste für den Radwegeverkehr doppelt gequert werden. Desweiteren wären etwaige Schulwege gefahrloser nutzbar. Die Errichtungskosten belaufen sich auf ca. 30.000 € und werden durch die Straßenbauverwaltung zu 75% gefördert.

Beschlusnummer: 47/2021-288

Erweiterung des vorhandenen Gehweges entlang der B104 bis an den Radweg Woldegk-Neubrandenburg heran

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:15
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 15. Rückbau Chausseehaus Petersdorf 4 (Gem. Petersdorf, Flur 1, FS 173/1)

Der Eigentümer Herr Torsten Litmann hat sein Grundstück der Stadt Woldegk zum Kauf angeboten. Der Verkehrswert des Grundstückes wurde mit 29.500,- € ermittelt. Nach erfolgtem Ankauf soll das Chausseehaus zurückgebaut werden. Die Rückbaukosten wurden auf ca. 35.000,- € geschätzt. Das Straßenbauamt Neustrelitz hat die Übernahme von 50 % der Rückbaukosten in Aussicht gestellt.

Ziel des Rückbaus ist es, die Gefahrenquelle Chausseehaus zu beseitigen, einen Gehweg zu errichten und den Ortsteil Petersdorf aufzuwerten.

Dr. Lode

- zum Grundstück gehört ca. 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
- die Zustimmung des Denkmalschutzes liegt vor
- die Vorstellungen gehen dahin, das Grundstück zu kaufen und nach Abriss des Gebäudes den Gehweg zu bauen, die weitere Fläche soll zum Verkauf angeboten werden
- auf Nachfrage von Herrn Kieckbusch ergeht die Info, dass ein B-Plan für eine Bebauung nicht erforderlich ist
- die angedachte Lösung ist auch im Interesse des Straßenbauamtes und des Landkreises
- es muss derzeit innerhalb der OD zwei mal die Straße überquert werden, um den Radweg zu nutzen, das gleicht einem Schildbürgerstreich

Beschlusnummer: 47/2021-290

Rückbau des Chausseehauses in Petersdorf 4, Gemarkung Petersdorf Flur 1, Flurstück 173/1.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:15
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 16. Parken im Gewerbegebiet

Drei Briefe des Bürgermeisters sowohl an das Wirtschafts- als auch an das Energieministerium haben keine Lösung durch Förderung einer baulichen Umgestaltung im Gewerbegebiet gebracht. Es erscheint aber wichtig, durch **kostengünstige sinnvolle verkehrsregelnde** Maßnahmen dem ungenehmigten wilden Parken durch LKW's entgegen zu wirken.

Die Straße ist 5,50m breit und in einem ordnungsgemäßen Zustand. Der Begegnungsfall LKW – LKW ist möglich. Parken Beginn für LKW ist hinter der Einfahrt Sparing/Zühlke und Parken Ende nach ca. 150m – 160m vor der Einfahrt Teichweg. Somit wären Stellflächen für 5 LKW vorhanden. Entsteht von dem neu erworbenen Grundstück der Firma WOLTEC eine weitere Zufahrt verkürzt sich der Bereich entsprechend. Sollten Grundstücke in Fahrtrichtung der Einbahnstraße rechtsseitig des „Rundweges“ von Gewerbetreibenden erworben und bebaut werden, ist die Örtlichkeit erneut zu prüfen.

Herr Conrad

- im Gewerbegebiet haben wir nach wie vor das Problem des ungeordneten Parkens und damit kaputtgefahrener Flächen
- besondere Schäden sind in der Straße Mühlenblick zu verzeichnen
- für die Sicherung der Flächen vor dem Befahren könnten vom Straßenbauamt ausgesonderte Leitpfosten zum Einsatz kommen
- für die LKW sollte eine Beschilderung als Leitsystem durch das Gewerbegebiet aufgestellt werden, diese wird nach Beschlussfassung durch die SV durch die Verkehrsbehörde des LK angeordnet
- auf Anfrage wurde seitens Frau Kirbis (Tankstelle) die Mitwirkung bei der Entleerung der Mülltonnen zugesichert

Dr. Lode

- das Problem kriegen wir nur in den Griff, wenn das Ordnungsamt regelmäßig kontrolliert
- für Schwerlasttransporte ist nicht die Kommune zuständig, allerdings mit dieser Lösung kriegen wir das Problem dann wohl gelöst
- Erinnerung an die Zusage des Ministeriums bei der Anfrage zu diesem Thema in der Bürgermeisterwoche 2020, dass wir eine Lösung finden - schriftlich kam dann die Info aus dem Ministerium, man sei hier nicht zuständig...

Beschlusnummer: 47/2021-300

In Ergänzung der erneuerten Beschilderung im Gewerbegebiet wird die Straße „Rundweg“ als Einbahnstraße ausgeschildert und das Parken vor dem Rundbord einseitig auf der Straße ermöglicht. Die Nebenanlagen sind vor dem Befahren zu sichern.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:15
Stimmverhältnis	: einstimmig	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: angenommen	Enthaltungen	:0

zu 17. Anfragen, Verschiedenes

Herr Conrad

- Information zur möglichen Planungsvereinbarung mit der Gemeinde Nordwestuckermark zum Radweg an der L 341 nach Fürstenwerder durch das SBA Neustrelitz
- SBA plant Radweg an der B 198 nach Wolfshagen
- Amt übernimmt die Planungsleistungen für den Radwegebau nach Mildnitz sowie Rehberg und Bredenfelde und L 281 Lückenschluss Schönbeck-Neuschönbeck
- Veranstaltung per Videokonferenz in der ersten Märzwoche Stadt/Land Programm Radverkehr
- Möglichkeit des Beitritts zur AG Radwege mit einem Jahresbeitrag von 500 EUR, Vorbereitung für die Ausschüsse zur Beratung

Herr Kieckbusch

- am Thema Radwege in Richtung Feldberg müssen wir auch dranbleiben
- nach Auskunft der Bürgermeisterin zum Jahresempfang im letzten Jahr zeigt Feldberg hier kein Interesse
- speziell geht es um den Abschnitt Krumbeck - Schlicht
- für Rehberg ist - aus touristischer Sicht - Feldberg mit dem Rad zu erreichen, schon interessant

Herr Conrad

- wir müssen uns in erster Linie um uns selbst kümmern
- das Programm Stadt/Land sollte im Haushalt 2022 eine Rolle spielen, z.B. für Mildenitz-Groß Daberkow und Radweg Reitplatz bis Bullenberg
- Feldberg könnte ebenso über das Programm den Bereich Schlicht-Krumbeck als Aufgabe sehen
- mit Feldberg hat die Stadt bisher keine Erfolge

Herr Stier

- Zeitplan Kita Neubau durch die AWO
- Dr. Lode informiert, dass nach Auskunft der AWO alles im Zeitplan liegt, im Sommer 2021 soll Baubeginn sein mit Zielstellung 2022 und dann Übernahme der Mitarbeiter durch die AWO zu den jetzigen Konditionen. Vorschläge für zügiges Vorankommen sind willkommen.

zu **18. Schließen der öffentlichen Sitzung**

- um 20:30 Uhr

Dr. Ernst-Jürgen Lode
Bürgermeister

Karola Kroll
Protokollantin